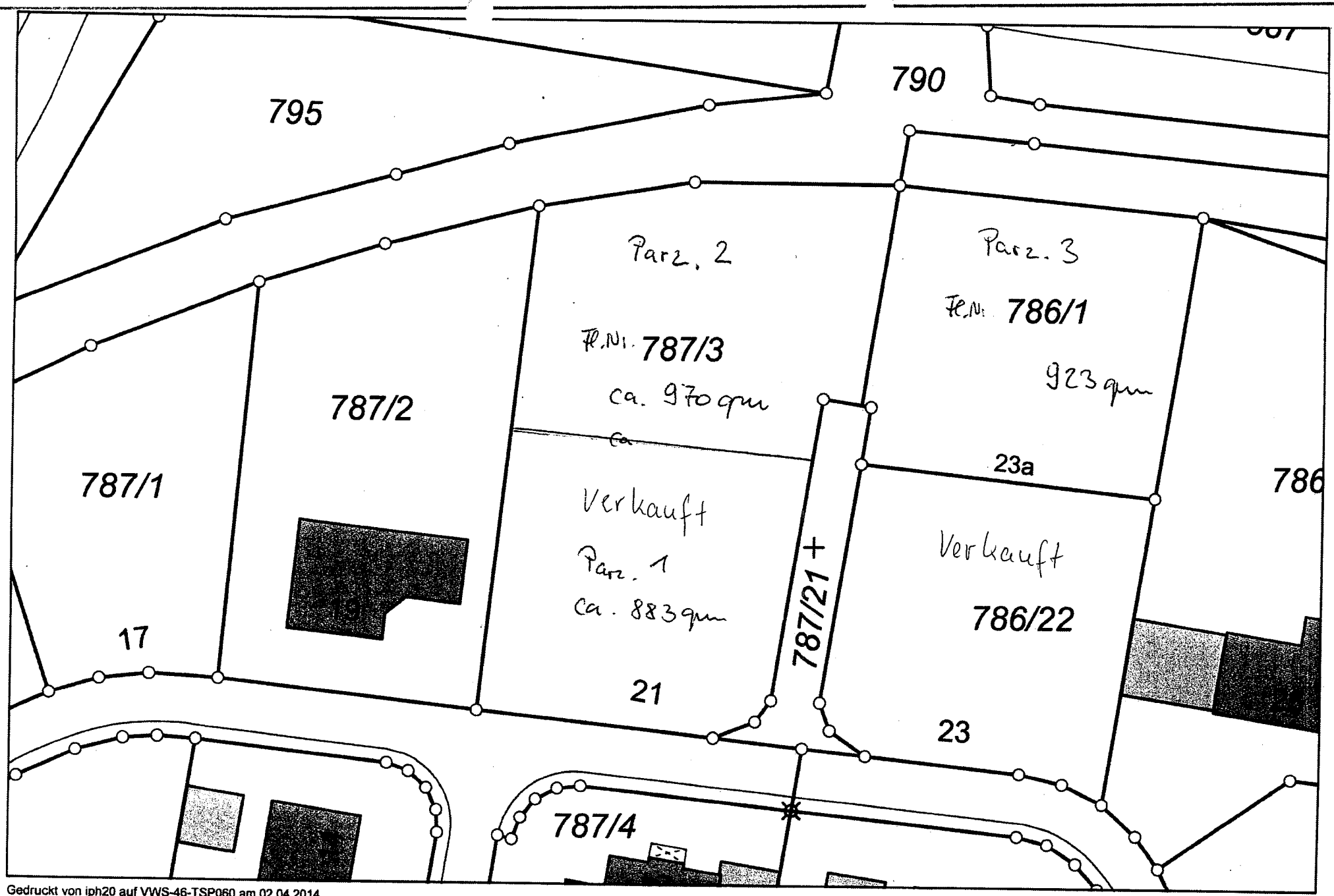
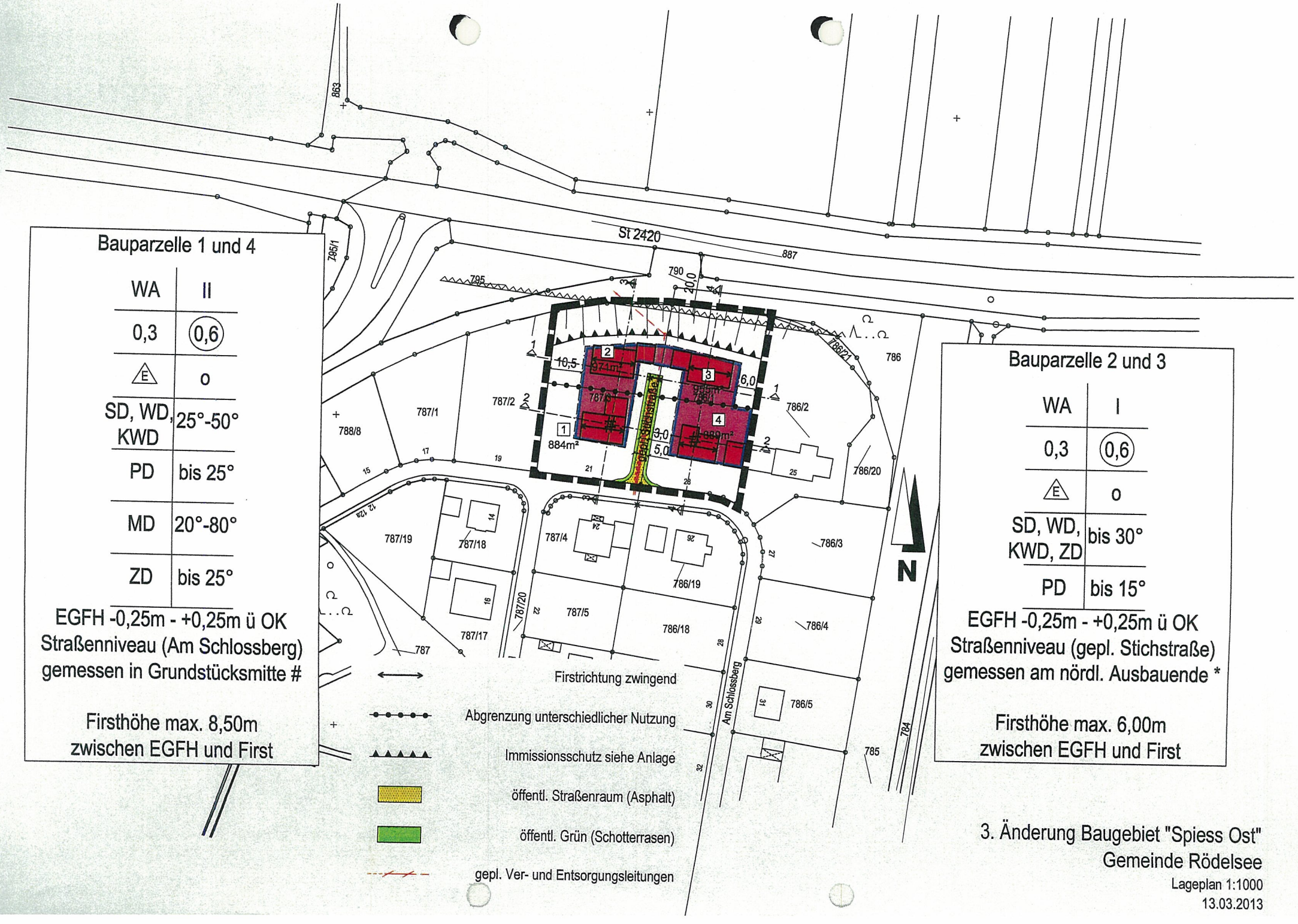


Gedruckt von iph20 auf VWS-46-TSP060 am 02.04.2014
Projekt: default
Layout: STANDARD DIN A4 QUERFORMAT

w³GEOportal

M = 1 : 500

0 10 20 m



Bauparzelle 1 und 4

WA	II
0,3	(0,6)
E	o
SD, WD, KWD	25°-50°
PD	bis 25°
MD	20°-80°
ZD	bis 25°

EGFH -0,25m - +0,25m ü OK Straßenniveau (Am Schlossberg) gemessen in Grundstücksmitte #

Firsthöhe max. 8,50m zwischen EGFH und First

Bauparzelle 2 und 3

WA	I
0,3	(0,6)
E	o
SD, WD, KWD, ZD	bis 30°
PD	bis 15°

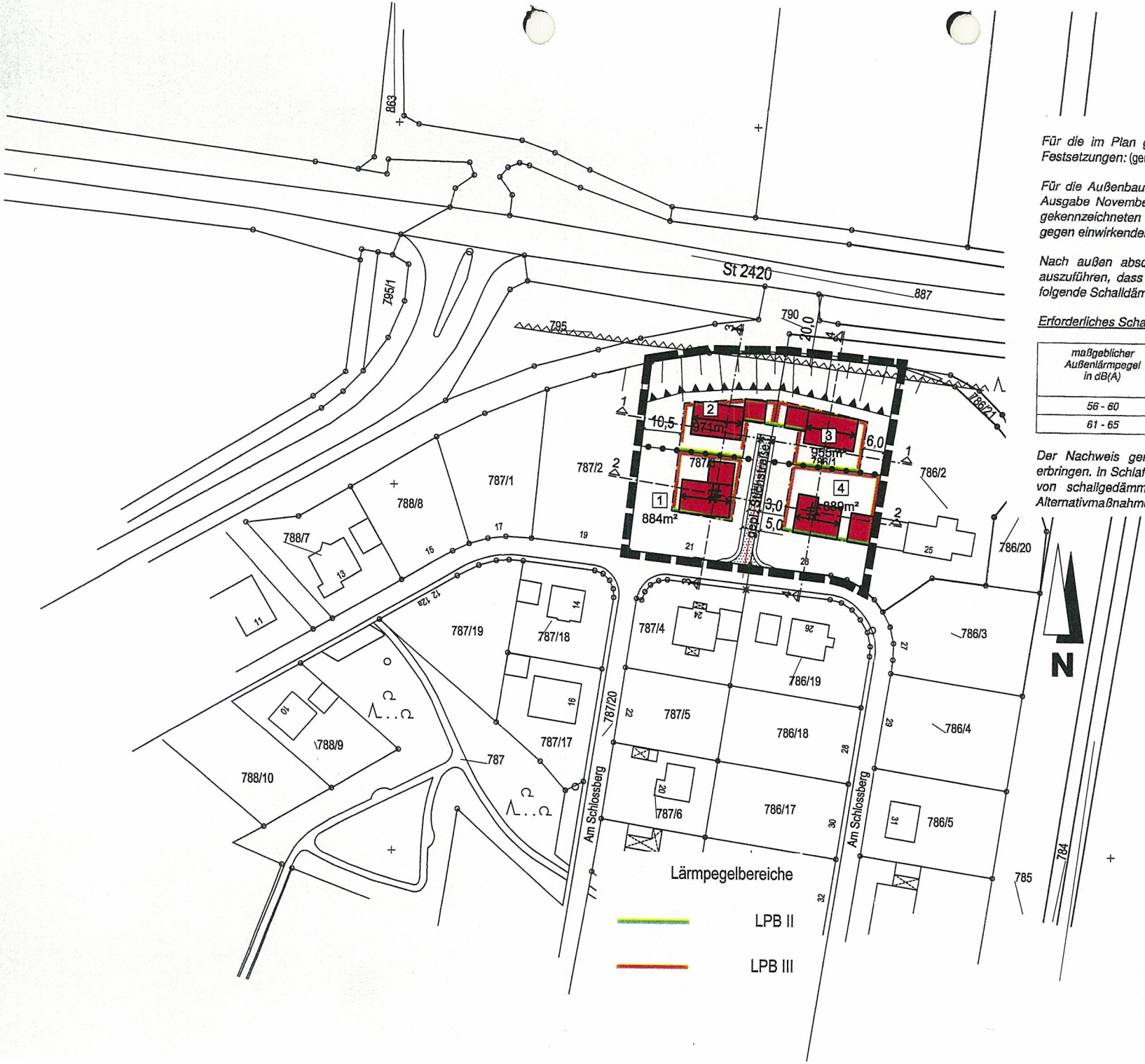
EGFH -0,25m - +0,25m ü OK Straßenniveau (gepl. Stichstraße) gemessen am nördl. Ausbauende *

Firsthöhe max. 6,00m zwischen EGFH und First

3. Änderung Baugebiet "Spiess Ost"
Gemeinde Rödelsee

Lageplan 1:1000

13.03.2013



Für die im Plan gekennzeichneten baulichen Anlagen gelten folgende Festsetzungen: (gemäß Schallschutztechnische Untersuchungen Fa. IBAS vom 13.11.2012)

Für die Außenbauteile schutzbedürftiger Räume sind gemäß DIN 4109, Ausgabe November 1989, entsprechend dem für die jeweilige Fassade gekennzeichneten Lärmpegelbereich passive Maßnahmen zum Schutz gegen einwirkenden Lärm zu treffen.

Nach außen abschließende Bauteile von Aufenthaltsräumen sind so auszuführen, dass sie an den im Plan markierten Fassadenabschnitten folgende Schalldämm-Maße aufweisen:

Erforderliches Schalldämm-Maß gemäß DIN 4109:

maßgeblicher Außenlärmpegel in dB(A)	Lärmpegel-bereich	erforderliches Schalldämm-Maß (erf. $R'_{w,res}$) des Außenbauteils bei Aufenthaltsräumen in Wohnungen, in dB
56 - 60	II	30
61 - 65	III	35

Der Nachweis gemäß DIN 4109 ist im Zuge des Bauantrages zu erbringen. In Schlafräumen, die im Lärmbereich III liegen, wird der Einbau von schallgedämmten Lüftungseinrichtungen dann empfohlen, wenn Alternativmaßnahmen nicht möglich sind."

3. Änderung Baugebiet "Spiess Ost"

Gemeinde Rödelsee

Lärmpegelbereiche 1:1000

13.03.2013